



Gemeindezeitung Weinzierl am Walde

Nr. 10 / Dezember 2009

***Frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2010
wünscht der Gemeinderat der Gemeinde Weinzierl am Walde***



AUS DEM INHALT

Vorwort Bürgermeister	2	Blutspenden in Stixendorf	11
Standesamt	2	Die beste Schulwartin der Welt	12
Gemeinderatssitzung 2. Oktober 2009	3	Neues aus der Hauptschule	12
Gemeinderatssitzung 10. Dezember 2009	4 und 5	Dorferneuerungsverein Nöhagen	13
Voranschlag 2010	6	Caritas Sozialstation Lichtenau – Betreuen und Pflegen zu Hause	13
Behebung von Unwetterschäden am Stixendorfer Grabenbach	7	Trachtenkapelle Nöhagen	14
Weinzierl am Walde – Nebenanlagen	7	Tag der Bibliotheken	14
Landwirtschaftskammerwahlen 2010	8	Jubilare	15
Werte der Wasserversorgungsanlagen in der Gemeinde Weinzierl am Walde	9	Veranstaltungen	15
Chippen – Kennzeichnung und Registrierung von Hunden	10	Obstbaumschnittkurs	15
Kindergarten – Martinfest	11		

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Ein sehr arbeitsreiches Jahr 2009 neigt sich dem Ende zu. Die Baumaßnahmen für die Abwasserentsorgung wurden abgeschlossen. In den nächsten Jahren finden die umfangreichen behördlichen Kollaudierungen der Regen- und Abwasserkanäle, der Kläranlage in Reichau und der Wasserversorgungsanlagen statt.

Ich möchte mich bei allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern für die Geduld und das Verständnis während der Bauzeit der Abwasserbeseitigungsanlage bedanken. Erst dadurch war es möglich, das größte Bauprojekt der Gemeinde ohne nennenswerte Schwierigkeiten zu realisieren.

Die Wirtschaftskrise, ein vielfach zitiertes Schlagwort, wirkt sich nun auch auf den öffentlichen Haushalt der Gemeinde Weinzierl am Walde aus. Wir müssen unseren Beitrag zum öffentlichen Sparen leisten. Deshalb sind Kürzungen bei den Ausgaben im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt notwendig. Zum einen werden



wir rund 100.000,00 Euro weniger an Einnahmen erzielen und zum anderen ist es notwendig, für die NÖ Krankenanstalten (+ 9 % jährlich) und Sozialhilfe (+ 20 % jährlich) höhere Zahlungen zu leisten. Um dennoch handlungsfähig zu bleiben, ist es notwendig, größte Budgetdisziplin zu wahren. Entsprechende Schritte zur Umsetzung wurden auf meinem Vorschlag vom Gemeinderat in seiner letzten Sitzung am 10.12.2009 bereits beschlossen.

Die bevorstehenden Festtage geben mir die Möglichkeit, Ihnen allen ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und Ihrer Freunde zu wünschen!

Ihr **Herbert Prandtner**
Bürgermeister

STANDESAMT

Geburten

23.09.2009 **Nina Weidenauer**, Großheinrichschlag 18

16.10.2009 **Jonas Prinz**, Stixendorf 58

Jubilare

20.09.2009 **80. Franziska Schierlbauer**, Reichau 4

26.09.2009 **80. Florentina Huber**, Weinzierl am Walde 19

02.10.2009 **85. Hedwig Mayrhofer**, Reichau 7

10.11.2009 **100. Maria Müller**, Lobendorf 12

Goldene Hochzeit

21.11.2009 **Leopold u. Elfriede Kranister**, Stixendorf 13

Sterbefälle

08.11.2009 **Hermann Kretschmayer**, Weinzierl am Walde 21

27.11.2009 **Angela Koppensteiner**, Großheinrichschlag 33,

30.11.2009 **Friedrich Bauer**, Himberg 21

03.12.2009 **Erika Jahn**, Lobendorf 33

06.12.2009 **Johann Ohrfandl**, Weinzierl am Walde 26

HOMEPAGE DER GEMEINDE

Das Internet hat in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen und wird von immer mehr Menschen für Beruf, Freizeit und Einkauf genutzt. Jüngste Zahlen des Austria Internet Monitor zeigen, dass 68 Prozent der Bevölkerung das Internet nutzen, davon 45 Prozent fast täglich. Die Gemeinde Weinzierl am Walde hat seit März 2006 eine Homepage installiert. Über den Internetauftritt der Gemeinde www.weinzierl-walde.gv.at finden Sie Informationen über verschiedene Themen rund um unsere Gemeinde. Wir würden uns freuen, wenn Sie den Internetauftritt nutzen. Anregungen zur Verbesserung unseres Webauftritts nehmen wir gerne an.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Weinzierl am Walde. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Herbert Prandtner. Auflage: 550 Stk. Preis: unentgeltlich für jeden Haushalt innerhalb der Gemeinde Weinzierl. Herstellung: Druckhaus Schiner Krems, An der Schütt 40, 3500 Krems, Tel. 02732/79670

LEITHÄUSL Gesellschaft m. b. H.



- Erd- und Straßenbauarbeiten
- Siedlungswasserbau
- Kanalsanierung
- Flächengestaltung – Pflasterungen



3504 Krems-Stein, Eduard Summer-G. 1
3141 Kapelln, Rapoltendorf 26
3800 Göpfritz a.d. W., Hauptstraße 72

www.leithaeusl.at

Tel.Nr.: 02732/83581
Tel.Nr.: 02784/30043
Tel.Nr.: 02825/8328

krems@leithaeusl.at

Sitzung des Gemeinderates, 2. 10. 2009

Im gemeinsam genutzten Veranstaltungsraum wurden eine Bühne und ein Bühnenvorhang eingebaut. Die Materialkosten werden von der Trachtenkapelle, der FF Nöhagen und der Gemeinde getragen. Die Materialkosten wurden von der Trachtenkapelle vorfinanziert.

Der Gemeinderat gewährt der Trachtenkapelle Nöhagen einstimmig eine Subvention in Höhe von € 500,00.

Beim Sportplatz in Stixendorf wurde durch einen PKW der Zaun beschädigt. Es entstand ein geschätzter Schaden von € 2.700,00. Die Versicherung hat mit der Gemeinde abgehandelt und eine Leistung von € 2.000,00 zugesichert.

Der Schaden am Zaun wird von Mitgliedern des Fußballvereins behoben. Ebenso werden die Materialkosten übernommen. Weiters wurde von Hobbyfußballverein ein neuer Rasentraktor zum Preis von € 2.700,00 angeschafft.

Der Gemeinderat gewährt der Spielgemeinschaft Stixendorf einstimmig eine Subvention in Höhe von € 3100,00.

Die Leitung der Hauptschule Albrechtsberg-Els hat in einem Schreiben vom 21.09.2009 mitgeteilt, dass auch im Schuljahr 2009/2010 wieder Schulveranstaltungen durchgeführt werden. Um auch bedürftigen Schülern die Teilnahme an diesen Schulveranstaltungen zu ermöglichen, wurde wie im vergangenen Jahr an der Hauptschule ein Sammelkonto eingerichtet, auf welches Zuschüsse von Gemeinden und Spenden anderer Geldgeber eingezahlt werden. Die Schulleitung verwaltet diese Gelder. Eltern von Hauptschülern, die sich die Teilnahme ihrer Kinder an Schulveranstaltung (Sommersportwoche, Schitage, Projekttag, Projektwoche und Wienwoche) finanziell nicht leisten könnten, werden in der Form unterstützt, dass aus diesem Sammelkonto ein Teil der Kosten getragen wird. Die Schulleitung ersucht in ihrem Schreiben auch diesmal um eine finanzielle Unterstützung aus Gemeindemitteln.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass im Haushaltsjahr 2010 der Hauptschule Albrechtsberg wieder ein Betrag von 400,00 € zur Verfügung gestellt wird, welcher dazu verwendet werden soll, auch bedürftigen Hauptschülern die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass in der KG Wolfenreith bestehende Niederspannungs-Freileitungsnetz der EVN durch eine Erdkabelleitung zu ersetzen und sämtliche Kosten für die Grab- und Wiederherstellungsarbeiten für die Ortsnetzverkabelung durch die Gemeinde zu übernehmen.

Der Sportplatz in Nöhagen wurde bis zum Jahr 2007 von Christian Strasser mit einem gemeindeeigenen Rasentraktor gemäht. Dieses Gerät ist bereits 20 Jahre alt und reparaturanfällig. Seit dem Frühjahr 2008 mäht Christian Strasser den Sportplatz mit dem Rasentraktor des SV Albrechtsberg. Dadurch kann der Platz in kürzerer Zeit gemäht

werden. Beim letzten Einsatz ist am Rasentraktor des SV Albrechtsberg ein Schaden aufgetreten. Der SV Albrechtsberg ersucht die Gemeinde Weinzierl am Walde, sich an den Reparaturkosten zu beteiligen.

Der Gemeinderat gewährt dem SV Albrechtsberg einstimmig eine Subvention in der Höhe von € 500,00.

Der Gemeinderat beschließt mehrstimmig folgende außer- und überplanmäßige Ausgaben und deren Bedeckung:

Baukostenzuschuss für den Fernwärmanschluss € 8.500,00

Bedeckung:
Beihilfe des Landes Niederösterreich für den Fernwärmanschluss € 5.700,00
Einsparung durch Verschiebung der Renovierung der Aufbahrungshalle St. Johann auf das Finanzjahr 2010 - € 2.800,00

WVA Reichau BA 09, Restkosten für die elektrische Ausrüstung und die Funkübertragung € 4.117,96

Bedeckung:
WVA Reichau BA 09, Einsparung bei den Honoraren für Ziviltechnikerleistungen - € 4.117,96

Erdverkabelung, ungefähre Kosten in der KG. Wolfenreith € 10.000,00

Bedeckung:
Schutzwasserbau – Behebung von Katastrophenschäden, ungefähre Einsparung bei der Wiederherstellung von Uferbauten - € 10.000,00

Zusatzantrag gestellt von Bgm. Herbert Prandtner

Der Gemeinderat beschließt mehrstimmig die nunmehr bekannte überplanmäßige Ausgabe und deren Bedeckung im Bereich der Erdverkabelung:

Erdverkabelung, ungefähre Kosten in der KG. Wolfenreith € 15.000,00

Bedeckung:
Schutzwasserbau – Behebung von Katastrophenschäden, ungefähre Einsparung bei der Wiederherstellung von Uferbauten - € 15.000,00

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Grundstück Nr. 1166/7, EZ 317, KG Weinzierl am Walde, im Ausmaß von 1.412 m² an die Gemeinnützige Donau-Ennstaler Siedlungs-Aktiengesellschaft, Bahnzeile 1, 3500 Krems zum Preis von € 24,00 pro m² (€ 33.888,00) zu verkaufen und genehmigt den von Rechtsanwalt Dr. Walter Kossarz ausgearbeiteten Kaufvertrag.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Dorferneuerungsprojekt Stixendorf „Dorfbrunnen“ im vorgelegten Umfang und der zugrunde gelegten Kostenschätzung mit € 3.800,-.

Der Gemeinderat gewährt dem Beratungszentrum „Rat und Hilfe“ Krems einstimmig eine Subvention in der Höhe von € 150,00.

Sitzung des Gemeinderates, 10. 12. 2009

Der Gemeinderat beschließt folgende Verordnung einstimmig:

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Gemeinde Weinzierl am Walde vom 10.12.2009 über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer.

Gemäß § 27 Bundesgesetz vom 13. Juli 1955 über die Grundsteuer (Grundsteuergesetz 1955), BGBl. Nr. 149/1955 idgF. und § 15 Abs. 1 Finanzausgleichsgesetz 2008 - FAG 2008, BGBl. I Nr. 103/2007 idgF. wird verordnet:

Für die Berechnung des Jahresbetrages der Grundsteuer wird der Hundertsatz (Hebesatz) des Steuermessbetrages oder des auf die Gemeinde entfallenden Teiles des Steuermessbetrages wie folgt festgelegt:

1. Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) 500 v.H.
2. Grundsteuer für sonstige Grundstücke (Grundsteuer B) 500 v.H.

Der Gemeinderat gewährt der Trachtenkapelle Nöhagen im Haushaltsjahr 2009 einstimmig einen Zuschuss aus Gemeindemitteln von € 1.330,00.

Der Gemeinderat gewährt auch im Haushaltsjahr 2010 der Ortsgruppe Albrechtsberg - Großheinrichschlag des Österreichischen Pensionistenverbandes für die Betreuung von in unserer Gemeinde ansässigen Pensionisten einstimmig eine Subvention von € 150,00.

Der Gemeinderat gewährt sowohl im Haushaltsjahr 2009 als auch im Haushaltsjahr 2010 der Ortsgruppe Albrechtsberg des Seniorenbundes Niederösterreich für die Betreuung von in unserer Gemeinde ansässigen Pensionisten einstimmig eine Subvention von jeweils € 150,00, insgesamt also € 300,00. Davon werden € 150,00 noch im Haushaltsjahr 2009 und € 150,00 im Haushaltsjahr 2010 ausbezahlt.

Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des Voranschlags 2010 einschließlich des Dienstpostenplanes ist in der Zeit vom 25.11.2009 bis 09.12.2009 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Auflegung wurde durch Anschlag an den Amtstafeln ortsüblich kundgemacht. Während der Auflegungsfrist wurden zum Voranschlagsentwurf keine Stellungnahmen abgegeben. Der Bürgermeister legt den Entwurf des Voranschlags 2010 dem Gemeinderat zur Behandlung vor. Amtsleiter Johann Prandtner in seiner Funktion als Kassenverwalter erläutert den Entwurf des Voranschlags 2010.

Die SPÖ Fraktion brachte durch ihren Sprecher GR Werner Flach zum Ausdruck, dass seine Fraktion dem Voranschlag 2010 aus folgendem Grund nicht zustimmt:

Zwei Druckstationen zur Herstellung der Gemeindezeitung sind in der momentanen wirtschaftlichen Lage der Gemeindefinanzen nicht zu rechtfertigen.

Der Gemeinderat beschließt den beiliegenden Voranschlag 2010 einschließlich des Dienstpostenplanes. Die Besetzung von Dienstposten der Gemeinde, ihrer Anstalten und

Betriebe darf ebenso wie die Besoldung der Bediensteten nur nach dem Dienstpostenplan erfolgen.

Der Gemeinderat beschließt den mittelfristigen Finanzplan für die Planperiode 2010 bis 2013.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (Gegenstimmen GfGR Karl Brunner, GR Werner Flach, GR Reinhard Strasser, GR Angela Ebner, GR Ernst Steindl)

TOP 9: Voranschlag 2010 für die Gemeinde Weinzierl-KG

Die Komplementärin, vertreten durch den Bürgermeister, hat für die Gemeinde Weinzierl-KG gemäß § 8 des Gesellschaftsvertrages einen Entwurf des Voranschlags 2010 erstellt. Der Bürgermeister legt den Voranschlagsentwurf dem Gemeindevorstand zur Vorberatung vor.

Der Gemeinderat beschließt den Voranschlag 2010 für die Gemeinde Weinzierl-KG einstimmig.

Der Gemeinderat beschließt im Haushaltsjahr 2009 für Maßnahmen der Ortsbildpflege in jedem Ort, ausgenommen Neusiedl, eine Zuteilung an Geldmitteln in der Höhe von jeweils 145,00 Euro. Für St. Johann soll der Betrag an Gr. Heinrichschlag zugeteilt werden.

Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass die auf die Orte Großheinrichschlag inkl. St. Johann, Habruck, Lobendorf, Ostra, Nöhagen, Reichau, Maigen und Weinzierl am Walde entfallenden Gesamtbeträge den Dorferneuerungsvereinen Großheinrichschlag, Habruck, Lobendorf, Nöhagen, Reichau, Maigen und Weinzierl am Walde bzw. der Dorfgemeinschaft Ostra und der Dorfgemeinschaft Stixendorf als Subvention ausbezahlt werden.

TOP 11: Sonderzahlung an die Freiwilligen Feuerwehren

Der Kassenverwalter hat die an die Freiwilligen Feuerwehren Nöhagen, Stixendorf und Weinzierl am Walde zu leistenden Sonderzahlungen berechnet:

Freiwillige Feuerwehr	Sonderzahlung
Großheinrichschlag	€ 304,00
Nöhagen	€ 717,00
Stixendorf	€ 402,00
Weinzierl am Walde	€ 241,00
Gesamt	€ 1.664,00

Der Gemeinderat erkennt den Freiwilligen Feuerwehren Nöhagen, Großheinrichschlag, Stixendorf und Weinzierl am Walde im Haushaltsjahr 2009 die in der Tabelle aufgelisteten Sonderzahlungen in der Gesamthöhe von € 1.666,00 einstimmig zu.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Betreibung und Errichtung des Regenwasserkanales mit allen Rechten und Pflichten auf zumindest 25 Jahre ab 1. Jänner 2010 an die Wasser-genossenschaft Wolfenreith zu übergeben. Weiters beschließt er, dass die Modalitäten in einem von einem Rechtsanwalt ausgearbeiteten Vertrag festgehalten werden. Außerdem beschließt er, der Abwassergenossenschaft für die Erneuerung von Teilen des Regenwasserkanales eine Unterstützung in der Höhe von € 20,00 je erneuertem Laufmeter Kanal zu gewähren.“

Geschf. GR Karl Brunner ist in der Rechtssache gegen die Gemeinde als Zeuge namhaft gemacht und GR Augustin Hellerschmid ist der Bruder des Klägers. Sie sind daher bei der Behandlung dieses Gegenstandes befangen und verlassen den Sitzungssaal. Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates ist dadurch nicht beeinträchtigt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge hinsichtlich der von den Wirtschaftsbesitzern Franz und Maria Hellerschmid, Himberg 19, gegen die Gemeinde eingebrachten Klage die Einleitung eines Rechtsstreites beschließen und zu diesem Zweck Herrn Rechtsanwalt Mag. Herbert Nigl, 2100 Korneuburg, Hauptplatz 15, mit der Rechtsvertretung der Gemeinde betrauen. Das Mandat möge aber erst nach Konsultation des Rechtsanwalts über die rechtlichen Aussichten in dieser Angelegenheit erteilt werden.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (1 Stimmenthaltung GR Werner Flach)

Zusatzantrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass das Mandat erteilt werden kann.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (1 Stimmenthaltung GR Werner Flach)

GfGR Karl Brunner und GR Augustin Hellerschmid nehmen wieder an der Sitzung teil.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Errichtung des Buswartehäuschens in Ostra in Form eines Kleinprojektes.

Der Leitbildbericht zur Dorferneuerung Reichau – Nöhagen wird einstimmig angenommen.

GEMEINDEZEITUNG

Es sind alle Vereine und Institutionen eingeladen, Beiträge für die Gemeindezeitung einzubringen. Es ergeht das Ersuchen die Beiträge und Fotos per Email an gemeinde@weinzierl-walde.gv.at zu übermitteln. Der Redaktionsschluss für die Ausgaben im Jahr 2010 wurde wie folgt festgelegt:

1. Ausgabe	12. Februar 2010
2. Ausgabe	4. Juni 2010
3. Ausgabe	3. September 2010
4. Ausgabe	3. Dezember 2010

Wir freuen uns über Ihre Mitarbeit, die Gemeindezeitung attraktiv und informativ zu gestalten.



Neue Öffnungszeiten!

(ab 5. Jänner 2010)

Dienstag

9:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag

9:00 - 12:00 und 14:00 - 16:30 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten stehen wir Ihnen, nach Terminvereinbarung, gerne zur Verfügung.

VOLKSBANK KREMS-ZWETTL AG

3521 Nöhagen 51

Tel. (02717) 82 90

service@krems.volksbank.at

Volksbank. Mit V wie Flügel.

Voranschlag 2010

Ordentlicher Haushalt		
Gruppen	Einnahmen	Ausgaben
0 Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung	7.300,00	340.400,00
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	12.900,00	32.900,00
2 Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	91.000,00	337.700,00
3 Kunst, Kultur und Kultus	100,00	26.900,00
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	2.500,00	160.800,00
5 Gesundheit		0,00
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	100,00	4.100,00
7 Wirtschaftsförderung	0,00	35.200,00
8 Dienstleistungen	637.700,00	784.800,00
9 Finanzwirtschaft	1.135.000,00	350.500,00
Summen Gruppe 0 - 9	1.886.600,00	2.278.000,00
Soll-Überschuss der Vorjahre	391.400,00	
Gesamtsumme	2.278.000,00	2.278.000,00

Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben:	
Abgabenertragsanteile Aufstockungsbetrag	56.900,00
Abgabenertragsanteile nach dem Bevölkerungsschl.	641.000,00
Ertragsanteile nach dem ABVS (KESt)	17.000,00
Ertragsanteile Getränkesteuerausgleich	37.800,00
Werbeabgabe	5.000,00
Bedarfszuweisung I	85.400,00
Finanzzuweisung des Bundes gem. § 21 FAG	30.000,00

Wichtige Verwaltungszweige und Betriebe		
Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
Volksschule	67.900,00	152.000,00
Hauptschule	0,00	54.000,00
Kindergarten	22.300,00	120.600,00
Abwasserbeseitigung	351.000,00	351.000,00
Gemeindefriedhof	4.600,00	20.400,00
Wirtschaftshof	34.800,00	110.100,00
Wohn- und Geschäftsgebäude	43.000,00	31.800,00
Wasserversorgung	194.000,00	194.000,00
Deichgräber u. Baumaschinenverleih	10.000,00	10.000,00

HOBAS Rohre GmbH

Wietersdorf
A-9373 Klein St. Paul / Austria

Telefon: +43/4264/2852-0
Telefax: +43/4264/2852-39
www.hobas.com

CC-GRP Rohrsysteme



Außerordentlicher Haushalt Die wichtigsten Vorhaben	
Freiwillige Feuerwehren	49.300,00
Kindergarten	35.000,00
Dorferneuerungsprojekte	58.000,00
Landesstraßen – Nebenanlagen	100.000,00
Gemeindestraßenbau	22.000,00
Gemeindestraßen Behebung von Katastrophenschäden	136.000,00
Schutzwasserbau Behebung von Katastrophenschäden	30.000,00
Güterwegeerhaltung	30.000,00
Erdverkabelung	153.700,00
Wasserversorgungsanlage Weinzierl BA 05	97.000,00
Wasserversorgungsanlage Nöhagen BA 08	172.000,00
Wasserversorgungsanlage Reichau BA 09	57.500,00
Wasserversorgungsanlage Weinzierl BA 10	57.000,00
Wasserversorgungsanlage Stixendorf BA 11	109.000,00
Wasserversorgungsanlage Ostra BA 12	110.000,00
Wasserversorgungsanlage Großheinrichschlag BA13	53.900,00
Wasserversorgungsanlage Stixendorf BA 14	49.000,00
Wasserversorgungsanlage Nöhagen BA 15	11.500,00
Wasserversorgungsanlage Stixendorf BA 16	9.700,00
Wasserversorgungsanlage Behebung von Katastrophenschäden BA 18	17.000,00
Abwasserbeseitigungsanlage BA 01	183.600,00
Abwasserbeseitigungsanlage BA 02	407.000,00
Abwasserbeseitigungsanlage BA 03	221.000,00
Abwasserbeseitigungsanlage BA 04	60.000,00
Abwasserbeseitigung Behebung von Katastrophenschäden BA 05	26.000,00
Abwasserbeseitigungsanlage BA 02	40.000,00
Abwasserbeseitigungsanlage BA 03	29.000,00
Abwasserbeseitigungsanlage BA 04	60.000,00

Wichtige Ausgaben:	
Zahlungen an die Freiwilligen Feuerwehren	11.400,00
Beitrag an den Musikschulverband Ottenschlag	5.200,00
Kirchliche Angelegenheiten	13.900,00
Sozialhilfe	115.800,00
Jugendwohlfahrtsumlage	13.500,00
Wohnbauförderung der Gemeinde	23.000,00
Beitrag an Rotes Kreuz	6.000,00
Beitrag am NÖ Krankenanstaltensprengel	192.500,00
Tierzuchtförderung Besamungskostenbeiträge	11.500,00
Förderung von Solaranlagen	5.000,00
Straßenbeleuchtung	19.100,00
Winterdienst	35.300,00
Zuführung an den a.o. Haushalt	240.700,00

Wichtige Gemeindeabgaben	
Grundsteuer A	9.200,00
Grundsteuer B	33.300,00
Kommunalsteuer	65.000,00
Aufschließungsabgaben	30.000,00
Gebrauchsabgaben	6.500,00
Lustbarkeitsabgabe	2.000,00
Hundeabgabe	1.300,00

Behebung von Unwetter-schäden am Stixendorfer Grabenbach



v.l.n.r. GfGR Johann Dirnberger, Josef Schmall, Brückenmeister Ernst Schöfer, Vorarbeiter Köfinger Karl (Brückenmeisterei Krems), Dipl.Ing. Schober Herbert, Dipl.Ing. Heinz Schraml, GR Hannes Steiner, Peter Resch (beide Brückenmeisterei Krems)

Durch das Unwetter im Juli 2009 wurde eine Stützmauer am rechten Ufer des Stixendorfer Grabenbaches im Ortsbereich von Stixendorf stark beschädigt. Durch diese Beschädigung wurde auch die Fahrbahn in Mitleidenschaft gezogen. Eine Sanierung erschien nicht wirtschaftlich, daher wurde eine neue Stützmauer errichtet. Die Neuerrichtung erfolgte durch die Brückenmeisterei Krems in Zusammenarbeit mit der Straßen-

meisterei Spitz. Für die notwendigen Geldmittel sorgte die Straßenbauabteilung 7 unter der Leitung von HR DI Heinz Schraml in Zusammenarbeit mit DI Schober von der Abteilung Landesstraßenfinanzierung und -verwaltung des Amtes der NÖ Landesregierung. Noch vor dem Wintereinbruch konnten die Arbeiten soweit abgeschlossen werden, damit der Verkehr auf der Landesstraße wieder ungehindert fließen kann.

Bauunternehmen - Zimmerei
Schütz
 Weißenkirchen - Kottes - Krems
 02715/2298-0 www.schuetz-bau.cc

Weinzierl am Walde – Nebenanlagen

Im heurigen Jahr wurde die Sanierung der Ortsdurchfahrt in Weinzierl am Walde fortgesetzt. Im Zuge dieser Sanierung wurden auch Nebenanlagen (Gehsteige, Parkplatzflächen, Hauszufahrten) hergestellt. Der Dorfplatzbereich in Weinzierl am Walde ist nun nahe-

zu fertig. Die Arbeiten wurden von den Mitarbeitern der Straßenmeisterei Spitz mit Genehmigung des Landeshauptmannes durchgeführt. Die Gemeindevertretung bedankt sich bei den Mitarbeitern der Straßenmeisterei Spitz für die hervorragende Leistung.



v.l.n.r. Mario Dorninger, Lukas Weber, Florian Kranzer, Josef Hellerschmied, Stefan Palmeschofer

NEUE FÖRDERMODELLE

BUNDESFÖRDERUNG

für Heizungstausch und thermische Sanierung
 Einmaliger Zuschuss bis zu

€ 5.000,-*

DIREKTFÖRDERUNG

für Kesseltausch Solar und Wärmepumpe

Der Zuschuss wird auf bis zu

€ 5.000,-* erhöht! (statt 2.950,-)

ÖLKESELTAUSCH

für einen neuen modernen Ölkessel

Einmaliger Zuschuss € 3.000,-*

Unsere Techniker beraten Sie gerne!



KUGLER GmbH
 = BAD & HEIZUNG
 UMWELTECHNIK

3542 GFÖHL • Feldgasse 35 • Tel: 02716/6278-0
 3500 KREMS • Bertschingerstraße 6 • Tel: 02732/83347-0



www.kugler-installation.at
 office@kugler-installation.at

SERVICE HOTLINE 02716 / 6522 MO - SO 7:30 - 22:00 Uhr

* Angaben ohne Gewähr! Zeitraum bis 31.12.2009

Landwirtschaftskammerwahl 2010

Wahltag ist Sonntag, 28. Februar 2010

Aktives Wahlrecht – Achtung: Neue Regelung!

Gemäß § 24 Abs.1 des Niederösterreichischen Landwirtschaftskammergesetzes, LGBl. 6000-12, sind in die Landwirtschaftskammern die im § 4 Abs.1 Z.1 bis 4 genannten natürlichen Personen wahlberechtigt, die spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben und bei denen kein Wahlausschließungsgrund nach der NÖ Landtagswahlordnung 1992 vorliegt.

Die in § 4 Abs.1 Z.1 bis 4 leg.cit. genannten natürlichen Personen sind:

1. Eigentümer land- und forstwirtschaftlich genutzter in Niederösterreich gelegener Grundstücke im

Mindestausmaß von einem Hektar,

2. Personen, die in Niederösterreich eine land- und forstwirtschaftliche, selbstständige Erwerbstätigkeit hauptberuflich auf eigene Rechnung ausüben, ohne schon unter Z. 1 zu fallen,

3. Familienangehörige von in Z. 1 und 2 genannten, die Land- und Forstwirtschaft im Hauptberuf ausübenden

4. Personen, wenn sie in deren Betrieb ohne Rücksicht auf ein Entgelt hauptberuflich tätig sind. Als Familienangehörige gelten die Ehegatten, die Eltern, die Kinder und die Schwiegerkinder,

Personen, welche die Voraussetzungen nach Z. 1 und 2 durch mindestens 20 Jahre hauptberuflich erfüllt

haben und einen anderen Hauptberuf nicht mehr ausüben, sowie deren Ehegatten, wenn sie im Betrieb regelmäßig beschäftigt waren und einen anderen Beruf als Hauptberuf nicht mehr ergriffen haben,

Wahlberechtigt sind ferner juristische Personen, auf die die Bestimmungen des § 4 Abs.1 Z.1 leg.cit. zutreffen sowie die im § 4 Abs.1 Z.5 leg.cit. genannten Genossenschaften und Verbände (land- und forstwirtschaftliche Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften von niederöstr. Landwirten und ihre Verbände, soweit diese ihren Sitz in Niederösterreich haben und nach gewerberechtlichen Vorschriften von den Bestimmungen der Gewerbeordnung ausgenommen sind). Juristischen Personen sind offene Handelsgesellschaften, Kommanditgesellschaften sowie kirchliche oder weltliche Zweckvermögen gleichgestellt.

Jeder Wahlberechtigte hat nur eine Stimme und kann sein Wahlrecht nur in einem Wahlsprengel ausüben (allerdings besteht auch die Möglichkeit der Stimmabgabe im Postweg – siehe Seite 12 des gegenständlichen Erlasses).

Das Wahlrecht ist grundsätzlich persönlich auszuüben. Ausgenommen sind

körper- und sinnesbehinderte Wähler (§ 51 Abs. 1 der NÖ Landwirtschaftskammer-Wahlordnung).

Für juristische Personen übt das Wahlrecht ein Bevollmächtigter aus.

Von mehreren Miteigentümern kann jeder einzelne Miteigentümer das Wahlrecht ausüben.

Bei der Auslegung des Begriffes „Eigentümer“ im Sinne des § 4 Abs.1 Z. 1 NÖ Landwirtschaftskammergesetz ist Folgendes zu beachten:

Unter Eigentümer ist grundsätzlich der „grundbücherliche“ Eigentümer zu verstehen.

Briefwahl

Wahlberechtigte, die sich am Wahltag voraussichtlich nicht am Ort (Gemeinde, Wahlsprengel) ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten werden oder denen der Besuch des zuständigen Wahllokales am Wahltag infolge Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen unmöglich ist, sind zur Wahl im Postweg berechtigt.

Die Wähler, die ihre Stimme im Postweg abgeben wollen, haben frühestens am 18.02.2010 bis spätestens am 23.02.2010 die Wahlunterlagen bei der Gemeindewahlbehörde zu beantragen bzw. zu besorgen.

Raiffeisenbank KREMS

Bankstelle Weißenkirchen

**Raiffeisen wünscht schöne Feiertage
und ein erfolgreiches Neues Jahr.**

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr.

Manfred Ettenauer & Team
Tel. 02715 / 2370. raiffeisenbankkrams.at

Wahlzeiten und Wahllokale

Wahlzeit am Wahlsonntag 28. Februar 2010, von 8.00 bis 12.00 Uhr

Wahlsprengel I	Nöhagen	Wahllokal Gemeindeamt 3521 Nöhagen 20
Wahlsprengel II	Stixendorf	Wahllokal Gasthaus Angerer, 3610 Stixendorf 23
Wahlsprengel III	Weinzierl an Walde	Wahllokal „Feuerwehrhaus“ Weinzierl/Walde
Wahlsprengel IV	Reichau	Wahllokal Feuerwehrhaus Reichau
Wahlsprengel V	Großheinrichschlag	Wahllokal Volksschule 3611 St. Johann 2

Werte der Wasserversorgungsanlagen in der Gemeinde Weinzierl am Walde

Wasserversorgungsanlage Großheinrichschlag

	Einheit	Ergebnis	Parameterwerte	Indikatorwerte
pH-Wert		7,9		6,5-9,5
Calcium	mg/l	58,8		400
Magnesium	mg/l	13,3		150
Ammonium	mg/l	<0,029	0,05	0,5
Chlorid	mg/l	11,4		200
Nitrat	mg/l	19,4	50	
Sulfat	mg/l	35,1		250
Nitrit	mg/l	<0,01	0,02	
Eisen	mg/l	<0,026	0,01	0,2
Mangan	mg/l	<0,006	0,005	0,05
Gesamthärte	°dH	11,3		>8,4

Wasserversorgungsanlage Ostra

	Einheit	Ergebnis	Parameterwerte	Indikatorwerte
pH-Wert		7,0		6,5-9,5
Calcium	mg/l	36,9		400
Magnesium	mg/l	9,0		150
Ammonium	mg/l	<0,029	0,05	0,5
Chlorid	mg/l	10,8		200
Nitrat	mg/l	7,3	50	
Sulfat	mg/l	33,9		250
Nitrit	mg/l	<0,01	0,02	
Eisen	mg/l	<0,026	0,02	0,2
Mangan	mg/l	0,014	0,02	0,05
Gesamthärte	°dH	7,2		>8,4

Wasserversorgungsanlage Weinzierl am Walde

	Einheit	Ergebnis	Parameterwerte	Indikatorwerte
pH-Wert		6,6		6,5-9,5
Calcium	mg/l	34,9		400
Magnesium	mg/l	9,5		150
Ammonium	mg/l	<0,029	0,05	0,5
Chlorid	mg/l	22,3		200
Nitrat	mg/l	36,5	50	
Sulfat	mg/l	44,6		250
Nitrit	mg/l	<0,01	0,02	
Eisen	mg/l	<0,026	0,02	0,2
Mangan	mg/l	<0,006	0,02	0,05
Gesamthärte	°dH	7,1		>8,4

Wasserversorgungsanlage Nöhagen

	Einheit	Ergebnis	Parameterwerte	Indikatorwerte
pH-Wert		7,6		6,5-9,5
Calcium	mg/l	55,9		400
Magnesium	mg/l	13,0		150
Ammonium	mg/l	<0,029	0,05	0,5
Chlorid	mg/l	14,1		200
Nitrat	mg/l	36,2	50	
Sulfat	mg/l	43,6		250
Nitrit	mg/l	<0,01	0,02	
Eisen	mg/l	<0,026	0,01	0,2
Mangan	mg/l	<0,006	0,005	0,05
Gesamthärte	°dH	10,8		>8,4

Wasserversorgungsanlage Stixendorf

	Einheit	Ergebnis	Parameterwerte	Indikatorwerte
pH-Wert		7,6		6,5-9,5
Calcium	mg/l	56,2		400
Magnesium	mg/l	7,6		150
Ammonium	mg/l	<0,029	0,05	0,5
Chlorid	mg/l	9,1		200
Nitrat	mg/l	23,5	50	
Sulfat	mg/l	31,3		250
Nitrit	mg/l	<0,01	0,02	
Eisen	mg/l	<0,026	0,02	0,2
Mangan	mg/l	<0,006	0,02	0,05
Gesamthärte	°dH	9,6		>8,4

Wasserversorgungsanlage Reichau

	Einheit	Ergebnis	Parameterwerte	Indikatorwerte
pH-Wert		7,7		6,5-9,5
Calcium	mg/l	49,2		400
Magnesium	mg/l	15,3		150
Ammonium	mg/l	<0,029	0,05	0,5
Chlorid	mg/l	4,4		200
Nitrat	mg/l	<2	50	
Sulfat	mg/l	52,4		250
Nitrit	mg/l	<0,01	0,02	
Eisen	mg/l	0,085	0,02	0,2
Mangan	mg/l	0,027	0,02	0,05
Gesamthärte	°dH	10,4		>8,4

Chippen“-Kennzeichnung und Registrierung von Hunden

Ende der Übergangsfrist mit 31.12.2009

Durch eine Änderung des Tierschutzgesetzes müssen seit 30. Juni 2008 alle Hunde mittels Mikrochip gekennzeichnet werden. Welpen, die nach dem 30. Juni 2008 geboren werden, müssen daher spätestens mit einem Alter von drei Monate, jedenfalls vor der ersten Weitergabe gechippt werden.

Kennzeichnung und Meldung von Hunden, die vor dem 30. Juni 2008 geboren sind:

Zu diesem Zeitpunkt noch nicht mittels Mikrochip gekennzeichnete Hunde sind bis zum **31. Dezember 2009** zu kennzeichnen und zu melden. Bei bereits gekennzeichneten Hunden ist dafür Sorge zu tragen, dass diese bis spätestens 31. Dezember 2009 gemeldet werden.

Meldung der Kennzeichnung

Jeder Halter von Hunden ist verpflichtet, sein Tier innerhalb eines Monats nach der Kennzeichnung, der Einreise nach Österreich oder der Weitergabe zu melden. Die Eingabe der Meldung erfolgt:

ab sofort: im Auftrag des Halters durch den Tierarzt, der die Kennzeichnung oder Impfung vornimmt;

zusätzliche Möglichkeiten:
ab Jänner 2010: nach Meldung der Daten durch den Halter an die Behörde durch diese (Gebühren und Abgaben im Ausmaß von € 19,70 werden eingehoben);

ab Sommer 2010: über ein elektronisches Portal vom Halter selbst (mittels eines qualifizierten Zertifikates, z. B. Bürgerkarte);

bei Bedarf auch durch sonstige Meldestellen, die von der Behörde dazu ermächtigt werden;

Welche Daten werden gespeichert ?

Daten des Halters: Name, Nummer eines amtlichen Lichtbildausweises, Zustelladresse, Kontaktdaten, Geburtsdatum, Datum der Aufnahme der Haltung, Datum der Abgabe und neuer Halter oder der Tod des Tieres.

Tierbezogene Daten: Rasse, Geschlecht, Geburtsdatum (zumindest Jahr), Chipnummer, Geburtsland.

Was bringt die Kennzeichnung mit dem Mikrochip ?

Mit dieser Kennzeichnung

soll es möglich sein, herrenlos aufgefundene Hunde rasch zu identifizieren und deren Besitzer ausfindig zu machen.

Informationen zur Kennzeichnung

Der etwa reiskorngroße Mikrochip, auf dem eine 15-stellige Identifikationsnummer gespeichert ist, wird dem Tier von einem Tierarzt injiziert. Der Eingriff ist nicht schmerzhafter als eine Impfung. Mit Hilfe eines Lesegeräts wird der Mikrochip durch elektromagnetische Wellen aktiviert, und es kann so die Chipnummer, ein weltweit nur einmal vergebenen Identifikationscode, einfach abgelesen und der Tierbesitzer über die registrierten Daten gefunden werden.



GmbH

**SCHOTTER- und SPLITTWERK
TRANSPORTUNTERNEHMEN
ERD- und ABBRUCHARBEITEN**

3613 Marbach-Bernhards
www.schmoll-schotter.at

Tel.: 02876/226
0676/7572752

Kindergarten – Martinsfest



Am 10. November feierte der Kindergarten wieder das Martinsfest. Gemeinsam mit Pater Fidelis gestalteten die Kinder die Messe in der Kirche Weinzierl am Walde. Im Anschluss an den Umzug durch den Ort gab es

noch ein gemütliches Beisammensein im Pfarrhaus Weinzierl am Walde. Dieses wurde vom Elternbeirat organisiert. Bei Glühwein, Punsch und Kuchen fand der Abend einen gemütlichen Ausklang!

Blutspenden in Stixendorf

An der im Gasthaus Angerer durchgeführten Blutspendeaktion haben 89 Spender teilgenommen.

Mit der Verdienstmedaille in Silber wurden Thomas Hellerschmied aus Stixendorf,

mit der Verdienstmedaille in Bronze wurden Jutta Dirnberger aus Stixendorf, Hans Ulrich Swoboda aus Nöhagen und Walter Weber aus Himberg ausgezeichnet.



v.l.n.r. Organisator Johann Dirnberger, Jutta Dirnberger, Thomas Hellerschmied, Walter Weber, Hans Ulrich Swoboda, Teamleiterin RK, Bgm. Herbert Prandner.



PVC-Rohre
Schrauben, Nägel, Torx
PP-Rohre, Drainagen
Diesel und Heizöle
Alle Brennstoffe
Futtermittel für alle Tiere
Dünger u. Wickelfolien, Siloplanen

Rastbach 13, 3542 Gföhl
Tel. + Fax 02716 / 80 601
Mobil: 0664 / 374 11 01
www.kleintier-schiller.at



- **INDUSTRIEAUTOMATISIERUNG**
- **ENERGIEMANAGEMENT**
- **ENERGIEVERTEILUNG**
- **NETZWERKTECHNIK**
- **UMWELTTECHNIK**
- **PLANUNG**

Lerchenfelder Straße 18
 3502 Krems/Donau Austria
 Tel.: 0043 2732 71870
 Fax: 0043 2732 71870 4
 www.atb-bock.at

Die beste Schulwartin der Welt!

Frau Höllerschmid ist, wie sicher alle wissen, die Schulwartin unserer Volksschule. Was aber sicher nicht so bekannt ist, dass sie auch die Seele unserer Schule ist. Denn sie fühlt sich nicht nur für die Reinigungsarbeiten im und um das Schulgebäude zuständig sondern sie ist in besonderer Weise für die Schulkinder und den Elternverein da. Egal ob ein Kind die Jause vergessen hat, ob ein

Knopf ausgerissen ist, ob ein Hausschuh kaputt ist, ob ein Kind fürs Basteln etwas vergessen hat, unsere Frau Hölli, wie sie liebevoll genannt wird, hilft immer. Sogar wenn ein Kind Angst vor dem Postauto-fahren hat, Frau Höllerschmid weiß immer Rat.

Auch der Elternverein kommt ohne die Hilfe von Frau Höllerschmid nicht aus. Ob bei Festen, bei Elternsprechtagen oder wenn

die Kinder vom Elternverein mit Jause versorgt werden ohne die Hilfe von Frau Höllerschmid wäre es nicht so leicht. Sie hilft einfach immer, obwohl dies nicht ihre Aufgabe wäre.

Seit diesem Schuljahr gibt es an der Schule das Freiwillige Unterrichtsfach Interessen und Begabtenförderung, kurz IBF.

Da dieses Unterrichtsfach am Nachmittag statt findet und die Kinder über Mit-

tag in der Schule bleiben kocht Frau Höllerschmid auch noch für unsere Kinder, freiwillig. Denn sie sagt: „Die Kinder brauchen zu Mittag etwas Warmes zu essen.“

Wir denken, das ist ein guter Grund, einmal in aller Öffentlichkeit DANKE zu sagen.

DANKE für deine Hilfe, liebe Frau „Hölli“, das sagen dir alle Kinder der Volksschule und der Elternverein.

Neues aus der Hauptschule

Liebe Eltern!

Liebe Erziehungsberechtigte!

Man kann es kaum glauben, aber das erste Semester des Schuljahres

2009/2010 ist schon wieder fast vorbei. Wir biegen bereits im Jänner in die Zielgerade, die mit den Schulnachrichten unserer SchülerInnen endet.

Vorerst genießen wir aber einmal die – für SchülerInnen als auch für LehrerInnen – verdienten Weihnachtsferien.

Die SchülerInnen sollen die unterrichtsfreie Zeit zum Ausspannen nützen, zum Sportbetreiben, aber auch zum Nachlernen und Wiederholen des vielleicht bereits vergessenen bzw. nicht so sicher sitzenden Unterrichtsstoffes in dem einen oder anderen Unterrichtsfach.

Ihnen – geschätzte Eltern – wünsche ich im Namen des Lehrerteams der Hauptschule Albrechtsberg-Els, dass Sie auch etwas Abstand vom Schulalltag mit all seinen Sorgen und Nöten erlangen können.

Wie geht es im Jänner weiter?

Es stehen sicher noch zahlreiche Prüfungen, Tests und Schularbeiten auf dem Programm. Das Endziel jeder Schule soll aber sein, dass den Kindern eine gediegene Allgemeinbildung vermittelt wird. Ich wage hier zu behaupten, dass dies am Schulstandort Albrechtsberg-Els sehr wohl geschieht, kann ich doch voll Stolz auf 55,35% ausgezeichnete und gute Erfol-

ge vom Schulschluss 2009 verweisen.

Im Jänner 2010 werden die Volksschulkinder der 4. Klassen und auch Sie – liebe Eltern – eingeladen, sich vor Ort über den Leistungsstand der Hauptschule Albrechtsberg-Els zu informieren.

Meine Bitte an Sie – geschätzte Eltern – schenken Sie unserer Schule das Vertrauen, Ihren Kindern etwas beibringen zu können. Schicken Sie Ihre Kinder in unsere Schule und sichern Sie damit den Schulstandort Albrechtsberg-Els, der es sich auf Grund der hier geleisteten Arbeit verdient hat, erhalten zu bleiben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und uns allen ein schönes Weihnachtsfest im Kreise der Familie und einen guten Rutsch ins hoffentlich sorgenfreie Jahr 2010.



Mit weihnachtlichen Grüßen
Ihr HD Helmut SCHAFFER

Ist Ihr Reisepass noch gültig?

Eine aktuelle Information der Bezirkshauptmannschaft Krems

Von März bis August 2010 wird ein großer Andrang bei den Passbehörden erwartet. Prüfen Sie daher rechtzeitig vor Ihrem Urlaub, ob Ihr Reisepass noch gültig ist.

So kommen Sie zu Ihrem neuen Sicherheitsreisepass:

Ihren neuen Pass können Sie, unabhängig vom Wohnsitz, bei jeder Passbehörde (Magistrat oder Bezirkshauptmannschaft) beantragen.

Das müssen Sie beachten:

- Sie müssen persönlich bei der Behörde erscheinen (Unterschrift, Fingerscan bei Personen ab 12 Jahren).
- Vergessen Sie bitte nicht ein Passfoto, das den internationalen Kriterien entspricht (Informationen unter www.passbildkriterien.at).
- Bringen Sie Ihren derzeitigen Reisepass zur Antragstellung mit.



Neu: Jedes Kind benötigt einen eigenen Reisepass. Bestehende Miteintragen sind nur bis Juni 2012 gültig.

Vergessen Sie nicht:

Bei jeder Reise muss ein gültiges Reisedokument (Personalausweis oder Reisepass) mitgeführt werden, auch bei Reisen in die EU-Staaten. Informieren Sie sich rechtzeitig über die speziellen Einreisebestimmungen Ihres Urlaubszieles (Visa, Gültigkeitsdauer des Reisedokumentes usw.).



Ein Tipp:

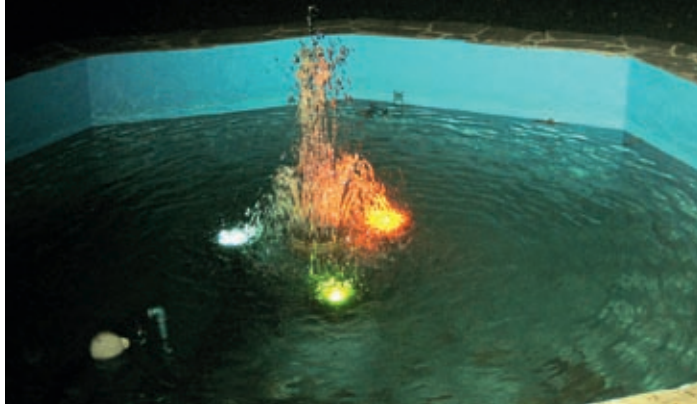
Nutzen Sie die Monate Dezember bis Februar, da in diesen Monaten die Wartezeiten bei den Bürgerbüros (Passämtern) kürzer sind.

Für nähere Auskünfte steht das Bürgerbüro der Bezirkshauptmannschaft Krems zur Verfügung:
Telefon: 02732/9025 - 30130
Telefax: 02732/9025 - 30131
E-Mail: buergerburo.bhkr@noel.gv.at



Neues vom Dorferneuerungsverein Nöhagen

Der Springbrunnen am Dorfanger



In vielen freiwilligen Arbeitsstunden wurde unter der engagierten Leitung von Strasser Hannes der Springbrunnen am Dorfanger wieder repariert. Das Land NÖ unterstützte mit der Aktion „NÖ – STOLZ AUF UNSER DORF“ die

Renovierung des Brunnens, der Bewohner und Besucher von Nöhagen erfreut und den ganzen Anger verschönert.

Der Vorstand des DEV Nöhagen wünscht allen ein Frohes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch!

Betreuen und Pflegen zu Hause

Die Caritas-Mitarbeiterinnen waren im abgelaufenen Jahr wieder für die Pflegebedürftigen in der Gemeinde Weinzierl am Walde unterwegs:

schen ein frohes und zufriedenes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr 2010.

*„Was Du liebst, lass frei.
Kommt es zurück, gehört es Dir – für immer“*

von Konfuzius

Zurzeit sind in der zuständigen Caritas-Sozialstation Lichtenau

- neben der Einsatzleiterin Fr. Brigitte Öhlzelt
- 4 diplomierte Gesundheits-Krankenschwestern, 4 Pflegehelferinnen und 7 Heimhelferinnen
- in knapp 14.000 Einsatzstunden pro Jahr für die Kunden und Patienten tätig.

Neue Adresse: Wir sind in das Gemeindehaus Lichtenau umgezogen. Einen herzlichen Dank auch an die Gemeinde Lichtenau für die großartige Unterstützung im Zuge der Adaptierungs- und Übersiedelungsarbeiten und die gute Zusammenarbeit.

Caritas Sozialstation Lichtenau, 3522 Lichtenau 49, Tel. 02718/27888, Handy 0676/83844/243, Mail bup.lichtenau@st-poelten.caritas.at

Wir möchten uns auf diesem Weg für alle Unterstützung bedanken, die uns von verschiedenster Seite zukommt und wün-



Gemeinschaftspraxis
Gesundheitspflege mit Naturheilkunde

A-3521 Nöhagen 85

Regina Pulling • Margit Klemmer • Norbert Reininger

Abwehr stärken – Erkältungen vorbeugen

Das beste Hausmittel zur Stärkung des Immunsystems in der kalten Jahreszeit ist für Groß und Klein ein ansteigendes Fußbad.

Über die Füße können wir auf den ganzen Körper Einfluss nehmen. Im Volksmund heißt es: „Eine Erkältung beginnt mit kalten Füßen.“ Nicht von ungefähr steckt im Wort Erkältung die „Kälte“. Kühlt der Körper zu sehr aus, schwächt das sein Abwehrsystem. Das ansteigende Fußbad führt zu besserer Durchblutung und Erwärmung der Füße, was sich wiederum durchblutungsfördernd auf die Schleimhäute im Nasen-Rachenraum, auf die Unterleibsorgane, die Harnwege und den Darm auswirkt, sowie viele Stoffwechselvorgänge im Körper reguliert.

Anwendbar für Kinder ab 6 Monaten und Erwachsene:

- um einer Erkältung vorzubeugen
- unterstützend bei Schnupfen, Halsinfekten, Erkrankungen der Bronchien
- bei Blasenentzündung und vorbeugend
- bei Störungen im Wärmehaushalt (ständig kalte Füße)
- als Einschlafhilfe und zur Entspannung
- bei Kopfschmerzen wenn Wärme angenehm ist
- Kinder mit Bauchweh ohne körperliche Ursache (Ängste, Schulstress,...)

Fußbad mit Thymiantee (bei Husten, Bronchitis, Verschleimung und Katarrh der oberen Luftwege):

50 g Thymiantee (Kinder 25 g) mit ½ Liter Wasser überbrühen, 10 Minuten ziehen lassen, abseihen, ins Fußbad geben.

Einen Eimer mit angenehm warmen Wasser (etwa 33°C) bis Mitte der Waden füllen und langsam heißes Wasser nachgießen – immer im Wohlfühlbereich bleiben (bis maximal 40°C). Die Füße 10 bis 15 Minuten im warmen Wasser lassen. Danach abtrocknen, warme Socken anziehen und 15 bis 30 Minuten nachruhen oder schlafen gehen. Bei Venenerkrankung sollte das Wasser nur bis Knöchelhöhe reichen! Anschließend die Füße kalt abgießen.

Eine ganz besondere Wohltat ist das Fußbad mit einer leckeren Tasse Tee kombiniert und anschließend eine Fußreinigung/-massage mit einem wohlriechenden Öl.

Lassen Sie das Fußbad zu einem Heilungs-Ritual werden, denn allein schon die Zuwendung und die Ruhe verbessern die Kräfte des Immunsystems und führen so zu einer Besserung der Beschwerden.

Eine gute Adventzeit- und Weihnachtszeit mit „wohliger Fußbadwärme“ wünsche ich Ihnen von Herzen,

Margit Klemmer



Wir bieten unseren Kunden:

- 300m² Heizungs- und Baderschauraum
- Shop für Werkzeug
- Forst- und Winterbedarf
- Schrauben und Eisenwaren

KEPPLINGER GmbH
HAUSTECHNIK

Gas · Wasser · Heizung · Alternativenenergien · Spenglerei
Lüftungsanlagen · Klimaanlage · Umwelttechnik

Kremser Straße 7
Tel. 0 27 13-22 98

A-3620 Spitz/Donau
www.kepplinger-gmbh.at



Trachtenkapelle Nöhagen

Am 1. Adventsonntag lud die Trachtenkapelle Nöhagen zu einem ‚Musikalischen Nachmittag‘ in das Musikheim in Nöhagen.

Der Obmann Andreas Steindl konnte zahlreiche Gäste begrüßen – unter anderem auch Abordnungen von KollegenInnen benachbarter Musikvereine und

Trachtenkapellen. Es bot sich dem Publikum ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm.

Unter der musikalischen Leitung von Ing. Jürgen Klemmer wurden traditionelle Blasmusik, klassische Ouvertüren und moderne Filmmusik-Highlights geboten.

Zur Auflockerung und als Alternative zum Pausengang spielte die Tanzmusik der Trachtenkapelle auf.

Den Ausklang des Konzertes bildete ein Medley mit dem Titel ‚Christmas Impressions‘ zur Einstimmung auf die nahe Weihnacht.



Die Trachtenkapelle Nöhagen bedankt sich bei allen Gästen für den regen Besuch und wünscht eine ruhige Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr.



**Weltweit modernster
Digitaler Rollen-Offset-Druck!
TOP-Qualität in 4-7 Tagen bei
Rollen-Selbstklebe-Etiketten**

**Ihr Rollen-Etiketten &
Leim-Etiketten-Spezialist**

**druckwerk
krem** regional genial



Malek print media



ALT ETIKETTEN

Die Druckerei in der Kremser Kunstmeile

A-3504 Krems Stein, Eingang Steiner Landstraße 3
(neben Karikaturmuseum - Kunstmeile Krems)
Telefon 02732/85422, Fax 02732/85422-79
office@druckwerkcrems.at

www.druckwerkcrems.at

Ihre Druckerei mit dem Komplett-Angebot:

Briefpapier, Kuvert, Visitenkarten, Preislisten, Rechnungen,
Rechnungs-Lieferschein-Bücher, Image-Prospekte, Folder,
Flyer, Mailing, Eindrucke, Prägung, Stanzung,...

WEIL PREIS + LEISTUNG ÜBERZEUGT!

Tag der Bibliotheken

Am Sonntag, dem 22. 11. 2009 trafen sich die Bibliothekarinnen und Bibliothekare der Bibliodrehscheibe Waldviertel in der Gemeinde Weinzierl am Walde.

Mit einer Messe in der Pfarrkirche St. Johann zur Ehre der Heiligen Katharina von Alexandrien (Schutzpatronin der Bibliotheken) zelebriert von Prälat Dr. Ferdinand Staudinger und P. Fidelis Kepplinger und musikalischer Gestaltung durch

den Michaelis-Chor wurde der Tag begonnen. Bei der anschließenden Agape vor bzw. in der Bibliothek in St. Johann wurde über die Arbeit in den einzelnen Bibliotheken gesprochen.

Beim gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus Kirchberger wurde noch weiter diskutiert. Den Abschluss des Tages bildete eine Lesung von Stefan Mühlendorfer aus seinem Buch „Tagsüber dieses strahlende Blau“



Bibliothekarinnen und Bibliothekare in der Bibliothek St. Johann

JUBILARE DER GEMEINDE WEINZIERL AM WALDE



80. Geburtstag Florentina Huber – Vizebgm. Harald Stanzl, GR Angela Ebner, GfGR Franz Rumplmair, Florentina Huber, GR Rupert Weidenauer, Josef Koppensteiner



100. Geburtstag Maria Müller – Bgm. Herbert Prandtner, Schwiegertochter Elisabeth, Vizebgm. Harald Stanzl, Urenkelin Katrin, Jubilarin Maria Müller, GfGR Karl Brunner, Bezirkshauptmann Dr. Werner Nikisch, Urenkelin Julia, Enkelkinder Susanne, Christian u. Ingrid



Goldene Hochzeit Elfriede und Leopold Kranister – Vizebgm. Harald Stanzl, GR Franz Ettenauer, GR Angela Ebner, Tochter Ingrid Emberger u. Schwiegersohn Franz Emberger, Jubelpaar Elfriede u. Leopold Kranister sitzend



Einladung zum Obstbaumschittkurs

Zeitpunkt: Samstag, 20. Februar 2010, 9.00 – 15.00 Uhr

Treffpunkt: Gemeindeamt Nöhagen 20

Kurskosten: € 15,00 je Teilnehmer

Anmeldung erbeten bei Julius Koppensteiner,
Tel. 0676/843244247

Obstbaumschnitt unter Berücksichtigung der arttypischen Wuchsform in praktischer Anwendung. Konkurrenztriebe werden zurückgeschnitten oder entfernt, seitlich überholende Äste aus unteren Astreihen werden zurückgenommen und eine gleichmäßig, lichte Krone hergestellt. Dies steigert den Fruchtertrag, denn die Früchte haben mehr Sonne, bekommen mehr Farbe und reifen besser aus.

VERANSTALTUNGEN

DEZEMBER

24. Dezember 2009, 15.00 Uhr: Friedenslicht,
Altes Feuerwehrhaus Großheinrichschlag

31. Dezember 2009, 17.00 Uhr: Glühweinstandl,
Altes Zeughaus Großheinrichschlag

31. Dezember 2009, 13.00 Uhr: Silvesterwanderung, Treffpunkt Feuerwehrhaus Nöhagen

JÄNNER

16. Jänner 2010, 20.00 Uhr: Feuerwehrball Stixendorf, Gasthaus Angerer

FEBRUAR

6. Februar 2010, 20.00 Uhr: Feuerwehrball Großheinrichschlag, Gasthaus Steinhart

13. Februar 2010, 20.30 Uhr: Gschnas,
Veranstaltungszentrum Nöhagen

20. Februar 2010, 9.00 bis 15.00 Uhr: Obstbaumschnittkurs, Gemeindeamt Nöhagen 20

MÄRZ

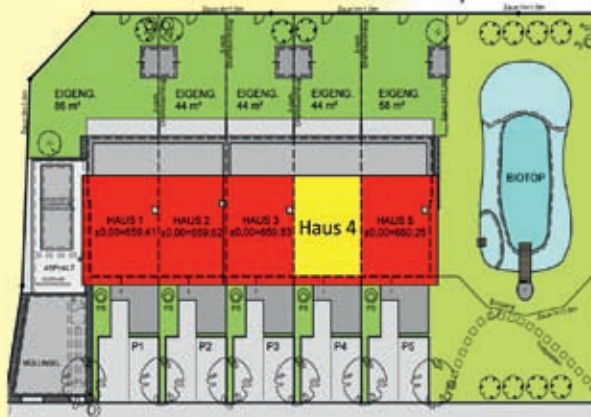
4. April 2010, ab 20.30 Uhr: Ostertanz,
Veranstaltungszentrum Nöhagen

7. April 2010, 19.30 Uhr: Wirbelsäulengymnastik, Turnsaal Volksschule Weinzierl in St. Johann

Weinzierl am Walde IA

Geförderte Wohnungen

Nahe der Kirche - Mit Schwimmtteich



Freies Reihenhaushaus 4

Wohnfläche: 86,50 m²

4 Zimmer, Küche und Nebenräume

Terrasse und Garten

PKW- Stellplatz

Grundkostenbeitrag: € 8.119

Monatliche Miete: € 721

- max. möglicher Wohnzuschuss: € 470

Gesamtaufwand: € 251

(bei Familie mit 2 Kindern)

Fertigstellung: Dezember 2009
Wir informieren Sie gerne näher!

3500 Krems - Bahnzeile 1
Tel. 02732/83393
Fax 02732/83393-51

www.gedesag.at

MEIN HEIM
GEDESAG